Schulnachrichten.

I. Jahresgeschichte.

Zur Reifeprüfung Ostern 1900 waren durch Ministerialbeschluss vom 27. Januar die 14 angemeldeten Schüler der I. Klasse zugelassen und der Oberlehrer am Königl. Gymnasium in Dresden-Neustadt, Herr Professor *Dr. Hoffmann*, nach dessen plötzlicher Erkrankung aber durch Beschluss des Ministeriums vom 16. März Herr Konrektor Professor *Dr. Baumgarten* von derselben Anstalt zum Königlichen Kommissar ernannt worden. Die schriftlichen Arbeiten wurden in der Zeit vom 26. Februar bis 3. März angefertigt und dabei folgende Aufgaben gestellt:

1. *Deutscher Aufsatz:* Die Tiere in den vier Jahreszeiten.
2. *Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische:* Das Boulogner Wäldchen.
3. *Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische:* Das englische Klima.
4. *Aufgaben aus dem Gebiete des kaufmännischen Rechnens:*
   a) Köln verkauft den 16. Februar 2500 M Deutsche Effektenbank à 110 — Einzahlung 40 %, Zinsfuss 4 %, Zinstermin der 1. Januar — und nimmt dafür 3 Stück Obligationen der Oesterreichischen Südbahn à 103,70 nebst 4 % Zinsen seit dem 1. Januar in Gold in Zahlung. Wie lautet die Abrechnung?
   b) Frankfurt a. M. kauft am 3. März für fremde Rechnung folgende Wechsel auf Riga à 211,2 k. S. (8 Tage) mit $4^1/_2$ % Diskont:

Rubel 3998,16 pr. 10. März.	Provision und Kourtage nach den Usancen der Reichsbank.	
„ 5250,— „ 20. „		
„ 1750,— „ 5. April.	Steuer, wie gesetzlich vorgeschrieben.	

   Auf welchen Betrag lautet die Rechnung?
5. *Aufgaben aus der Mathematik:*
   a) Teile die gegebene Strecke AB (= 1) nach dem goldenen Schnitt: *α*) Definition, *β*) Konstruktion, *γ*) Beweis.
   b) $\sqrt{x+2} + \sqrt{4x+5} = \sqrt{x+3}$.
   c) $$\begin{aligned} x + 2y - \tfrac{1}{3}z &= 12. \\ x - \tfrac{1}{2}y + 3z &= 12. \\ -x + 2y + 3z &= 12. \end{aligned}$$
   d) Wie sind die Wurzeln der beiden Gleichungen
   $$2x^2 - 5x + 8 = 0$$
   $$2x^2 - 5x - 8 = 0$$
   beschaffen?
   e) Jemand will in seinem Garten einen kegelstumpfförmigen Wasserbehälter von 1000 cbm Inhalt, 2,5 m Tiefe und 45 ° Böschung ausheben lassen. Wie lang müssen die Halbmesser werden?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. *Aufgaben aus der Naturlehre:*

a) Welche Kraft muss bei einem Räderwerke an einer Kurbel wirken, wenn die Welle den Halbmesser $r = 6$ cm, das Wellrad den Halbmesser $R = 40$ cm, das Getriebe, das in die Zähne des Wellrades eingreift, den Halbmesser $r_1 = 5$ cm, die Kurbel die Länge $R_1 = 30$ cm hat und an der Welle einer Last von 2000 kg das Gleichgewicht gehalten werden soll?

b) Auf welche Weise hat Olaf Römer die Geschwindigkeit des Lichtes gefunden?

c) 5 kg Eisen von 80 ^{0} schmelzen im Eiskalorimeter 0,575 kg Eis; wie gross ist die spezifische Wärme des Eisens?

d) Wie erklären wir uns die süd-nördliche Richtung der Magnetnadel?

e) Wieviel g HNO_3 lassen sich aus 500 g KNO_3 gewinnen, und wieviel g $KHSO_4$ entstehen dabei?

An der mündlichen Reifeprüfung, die unter dem Vorsitze des Königlichen Kommissars am 19. März stattfand, konnten nur 13 Schüler teilnehmen, da ein Prüfling wegen ungenügenden Ausfalls der schriftlichen Arbeiten zurückgetreten war. Diese 13 Schüler erhielten folgende Censuren:

	Leistungen	Betragen
1. Göthel	I b	I
2. Stoll	II a	I
3. Weber	II b	I
4. Graf	II	I
5. Lantzsch	II b	I
6. Schmidt	II b	I
7. Leiteritz	III a	I
8. Lübcke	III	I
9. Haubold	II b	I
10. Rossberg	III a	I b
11. Günther	III a	I
12. Kindler	III	I
13. Hasse	III	I b

Die feierliche Entlassung der abgehenden Schüler erfolgte den 28. März. Am Schlusse derselben überreichte der Abiturient Göthel im Auftrage seiner bisherigen Mitschüler dem Berichterstatter dessen lebensgrosses, in Kreide ausgeführtes Bildnis mit der Bitte, es als Zeichen der Liebe und Erkenntlichkeit annehmen und als Wandschmuck für die Aula verwenden zu wollen. Der Unterzeichnete dankte für diesen rührenden Beweis von Anhänglichkeit, wies aber darauf hin, dass er dieses Geschenk nur annehme unter der Voraussetzung, dass man mit und in seiner Person auch die treue Mitarbeit seiner Amtsgenossen anerkennen und ehren wolle.

Von den obengenannten 13 Schülern widmeten sich 2 dem Baufache, 2 dem Kaufmannsstande, 1 der Mühlenbauerei, 1 der Elektrotechnik, 2 dem Bankfache, 2 erwählten die Beamtenlaufbahn, 1 erlernte die Buchdruckerei, 1 trat in die Obersekunda des Realgymnasiums zu Freiberg und 1 als Schlosser in die Lehre ein.

Die schriftlichen Osterprüfungen wurden am 17. und vom 20.—22. März, die mündlichen am 2. und 3. April abgehalten.

Im Schlussaktus, Freitag, den 6. April, erhielten folgende Schüler als Anerkennung ihres Fleisses und sittlichen Wohlverhaltens Bücherprämien aus der *Arthur Lantzsch-Stiftung:* Krinitz aus Kl. VI, Seifert, Schirlitz, Grahmann, Adam und Ascher aus Kl. V, Seyfferth, Reichelt, Berthold und Beyer aus Kl. IV, Biehl, Wiessner, Morgenstern, Huthmann, Mehnert, Schwenzer, Müller und Barthel aus Kl. II. Aus den Mitteln der *Gnauck-* und der *Realschul-Stiftung* mit Hinzunahme einer von einem dankbaren Schülervater gestifteten Geldgabe bekamen Unterstützungen: Krinitz, Martin und Lorenz aus Kl. VI, Seifert, Hofmann, Lippmann, Schwenzer und Pertuch aus Kl. V, Hunger aus Kl. IV, Kästner, Schilde, Böttger, Schmidt und Müller aus Kl. III, Wiessner, Wagner, Rüdiger, Hähner und Leonhardt aus Kl. II. — Geldprämien aus der *Abiturienten-Stiftung* wurden an die abgehenden Schüler Graf und Kindler verteilt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eine vom *Verein ehemaliger Frankenberger Realschüler „Germania“* gestiftete Bücherprämie, für die auch an dieser Stelle herzlich gedankt wird, erhielt der Abiturient Göthel.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs *Albert* wurde am 23. April vormittags durch einen Festaktus gefeiert, bei dem Herr cand. phil. *Rudolph* in seiner Rede das Thema: „König Alberts Jugenderziehung“ behandelte.

Am Tage vorher wurde dem Unterzeichneten durch Herrn Bürgermeister *Dr. Mettig* ein am 23. Februar ausgefertigtes Dekret überreicht, durch das Se. Majestät der König geruht hatte, ihm den Titel und Rang als Professor zu verleihen.

Aus der *Otto Förster-Stiftung* empfing am 16. Mai der Primus der III. Klasse Ehrhard Seyfferth eine Bücherprämie.

Die diesjährige Schulreise, die am 29. Juni unter zahlreicher Beteiligung von Angehörigen der Schüler unternommen wurde, und deren Ziel der Rochlitzer Berg bildete, fand bei herrlichstem Wetter statt und verlief, soweit dies Berichterstatter zu beurteilen vermag, zu aller Zufriedenheit. Hierbei soll nicht unerwähnt bleiben, dass Herr Kaufmann *Strauss* vor der Schulpartie eine Sammlung zum Besten der Ausflugskasse veranstaltet hatte, die den erfreulichen Betrag von 218 M 50 Pf ergab. Herzlichen Dank dem geehrten Sammler, Dank allen freundlichen Gebern!

Am 1. Juli wurde Herr cand. phil. *Rudolph* vom Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts zum wissenschaftlichen Lehrer ernannt.

An dem bei Gelegenheit des Frankenberger Heimatsfestes veranstalteten Festzuge, der am 8. Juli stattfand, beteiligten sich auch die Lehrer und Schüler unserer Anstalt.

Der grossen Hitze wegen musste der Unterricht an den Nachmittagen des 16., 17. und 19. Juli ausgesetzt werden.

Kurz nach den grossen Ferien wurde die Schule von einem herben Verluste betroffen. Nachdem der Schüler der III. Klasse, Johannes Conrad, sich am 24. August aus völlig unaufgeklärten Gründen vom elterlichen Hause entfernt hatte, fand man am 1. September seine entseelte Hülle im benachbarten Hammerbusche auf. Was den Ärmsten dazu getrieben hat, seinem jungen Leben selbst ein Ziel zu setzen, vermag niemand zu sagen. Eine Abordnung von Lehrern und Schülern begleitete den so früh Heimgegangenen zu seiner stillen Gruft. Die Anstalt betrauert in ihm einen fleissigen, strebsamen und wohlgesitteten Schüler und wird ihm ein treues Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden!

Donnerstag, den 30. August, hielt *M. Bornecque*, Maître de Conférences aus Rennes, in der Aula eine französische Recitation ab, der sämtliche Schüler der drei Oberklassen beiwohnten.

Den Sedantag feierte man wie schon früher so auch diesmal wieder im Schulturngarten durch ein Schauturnen, vor dessen Beginn der Unterzeichnete in kurzen Worten auf die Bedeutung des Tages hinwies.

In der Zeit vom 3.—8. und am 19. September wurde mit dem Schüler der I. Klasse Walter Friedemann eine ausserordentliche Reifeprüfung abgehalten, für die der Direktor zum Königlichen Kommissar ernannt worden war. Während der schriftlichen Prüfung wurden folgende Aufgaben behandelt:

1. *Deutscher Aufsatz:* Im Buchenwalde.
2. *Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische:* Der Bürgermeister von La Rochelle.
3. *Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische:* Isaac Newton.
4. *Aufgaben aus dem Gebiete des kaufmännischen Rechnens:*
   a) Jemand kauft am 8. September ein Pferd für 900 M und verkauft es am 23. November für 950 M. Wieviel % verdient er daran α) absolut, β) pr. Jahr, wenn die Unkosten durch die Arbeit des Tieres als gedeckt angesehen werden können?
   b) Wieviel hat man heute für einen Wechsel auf Paris, der auf Fs 3267,80 lautet und am 18. Oktober fällig ist, zu zahlen, wenn der 2 Mt.-K. auf 80,40 steht?
5. *Aufgaben aus der Mathematik:*
   a) Wann sind 2 Dreiecke ähnlich? Desgleichen 2 R $\triangle$ und 2 G $\triangle$?
   b) Wie gross ist der Durchmesser einer Walze, deren Länge 10 m und deren Oberfläche 10 qm ist?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. *Aufgaben aus der Naturlehre:*

a) Unter welcher Bedingung ist das Gleichgewicht eines Körpers indifferent, labil und stabil?

b) Ein Hohlspiegel hat eine Brennweite von 31,5 cm; wie weit ist das Bild eines Gegenstandes von demselben entfernt, wenn der Gegenstand selbst in einer Entfernung von 300 cm liegt?

c) Warum bewegt sich das Radiometer von Crookes?

d) Was versteht man unter Deklination und Inklination der Magnetnadel?

e) Wieviel l H_2S erhält man durch Übergiessen von 27 g Fe S mit verdünnter H_2SO_4 und wieviel g krystallinisches $FeSO_2 + 7H_2O$ entstehen dabei?

Friedemann erhielt nach bestandener Prüfung in den Wissenschaften III a und im Betragen I.

Die schriftlichen Klassenprüfungen fanden in der Zeit vom 10.—12. September statt. Am 21. September wurde das Sommerhalbjahr in üblicher Weise durch einen Aktus geschlossen und bei dieser Gelegenheit der Abiturient Friedemann feierlich entlassen.

Beim Beginne des Winterhalbjahres traten 4 Schüler in die Anstalt ein und zwar 2 in Kl. III, 1 in Kl. IV und 1 in Kl. V.

Freitag, den 5. Oktober, beteiligten sich die Lehrer mit ihren Angehörigen und allen konfirmierten Schülern an der heiligen Abendmahlsfeier, bei der Herr Diakonus *Rost* die Beichtrede hielt.

Am 23. Oktober wurde leider Herr Oberlehrer Lic. theol. *Trautzsch* wiederum von schwerer Krankheit heimgesucht. Nachdem er zunächst von dem Unterzeichneten und einigen Amtsgenossen vertreten worden war, musste späterhin für ihn ein Vikar bestellt werden. Denselben gewann man in der Person des Herrn cand. rev. min. et paed. *Reinhard Vollprecht* aus Chemnitz, der am 3. Dezember in sein Amt eingewiesen wurde und über seinen Lebensgang folgende Mitteilungen macht:

Ich, Ernst Reinhard Vollprecht, wurde am 29. Oktober 1869 zu Neundorf bei Bernstadt geboren. Nach vierjährigem Besuch der 3. Bezirksschule in Chemnitz trat ich Ostern 1880 in das Königliche Gymnasium ein und verliess dasselbe nach bestandenem Maturitätsexamen Ostern 1890. Hierauf widmete ich mich in Leipzig und Berlin dem Studium der Theologie und legte im März 1894 die Prüfung pro candidatura und pro licentia concionandi, im Mai 1897 die theologische Wahlfähigkeitsprüfung ab. Ich war bisher im Volksschuldienste thätig, so zuletzt in Leipzig, wo ich zugleich Gelegenheit nahm, mich für die pädagogische Prüfung vorzubereiten, der ich mich im November 1900 mit Erfolg unterzog. Am 3. Dezember 1900 wurde ich mit der Stellvertretung des erkrankten Herrn Oberlehrer Lic. Trautzsch an der hiesigen Realschule mit Progymnasium betraut.

An demselben Tage händigte Herr Bürgermeister *Dr. Mettig* in Gegenwart des Direktors dem 1. Oberlehrer Herrn *Jürgen Sievers* das am 19. November ausgefertigte Dekret ein, mittelst dessen ihm durch die Huld Sr. Majestät des Königs Titel und Rang als Professor verliehen wurde.

Des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers *Wilhelm II.* wurde vom Unterzeichneten bei Gelegenheit der Morgenandacht am 28. Januar in gebührender Weise gedacht.

Aus den Mitteln der *Bürgermeister Meltzer-Stiftung,* der *Gottlieb Pelz-Stiftung,* der *Theodor Hunger-Stiftung,* der *Realschul-Stiftung* und der *„Alte Schüler-Stiftung"* konnten 37 Schüler mit teilweisem Schulgelderlass bedacht werden.

Die Zinsen der *Degoa-Krause-Stiftung* im Betrage von 6 M 25 Pf sind in üblicher Weise zu Bibliothekszwecken verwendet worden.

Die *Abiturienten-Stiftung* hat eine Höhe von 1055 M 51 Pf erreicht, die *Realschul-Stiftung* beläuft sich zur Zeit auf 1086 M 61 Pf, die *„Alte Schüler-Stiftung"* enthält 662 M 61 Pf, und die Kasse zur Bestreitung der Kosten für Ausflüge, Schulfeierlichkeiten u. s. w. weist die erfreuliche Summe von 873 M 84 Pf auf.

Am Schlusse seiner Jahresgeschichte fühlt sich der Berichterstatter veranlasst, dem Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts, den städtischen Behörden und allen Freunden und Gönnern der Anstalt seinen und seiner Amtsgenossen aufrichtigsten Dank hierdurch auszusprechen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Lehrbericht.

Klasse I.

Klassenlehrer: *Direktor.*

Religion: 2 Stunden. *Trautzsch,* später *Vollprecht.* Geschichte der christlichen Kirche von ihren Anfängen bis zum westfälischen Frieden. Lektüre der Apostelgeschichte und ausgewählter Stücke aus den Paulinischen Briefen.

Deutsch: 4 Stunden. *Voigt.* Litteraturgeschichte von Opitz bis zu den Freiheitsdichtern. Gelesen und erläutert wurden Schillers Macht des Gesanges, Kassandra, Siegesfest, Eleusisches Fest, Klage der Ceres, Wallenstein; Goethes Hermann und Dorothea. Wiederholung über Kapitel aus der Satzlehre. Besprechung der deutschen Arbeiten. Deklamationen.

Französisch: 5 Stunden. *Direktor.* Plattner, Lehrgang der französ. Sprache, Teil II. Syntax des Verbs, Artikels, Pronomens, Adjektivs und Adverbs. — Lektüre: Brunnemann, Les Grandidier. Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Anleitung zur Abfassung eines französischen Briefes. Haus- und Klassenarbeiten (Nacherzählungen, Diktate, Extemporalia).

Englisch: 4 Stunden. *Direktor.* Deutschbein, Praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Lekt. 42—61. Substantive, Syntax of the Verb, Adjektive, Adverb, Pronoun, Tenses and Moods. — Lektüre: Dickens, A Christmas Carol in Prose. Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten und eines Prosastückes. Anleitung zur Abfassung eines englischen Briefes. Nacherzählungen. Exercises, Dictations und Extemporalia.

Geographie: 2 Stunden. *Thiele.* Die aussereuropäischen Erdteile. Wiederholung des gesamten Gebietes der Erdkunde. Kartenzeichnen.

Geschichte: 2 Stunden. *Keller.* Die neueste Zeit von 1740—1888.

Naturbeschreibung: 1 Stunde. *Grimm.* Besprechung von Mineralien aus allen Klassen. Einiges aus der dynamischen Geologie. Das erzgebirgische Faltensystem.

Physik: 3 Stunden. *Grimm.* Optik beendet. Wärme, Magnetismus, Elektrizität und Galvanismus. Lösung von Aufgaben.

Chemie: 2 Stunden. *Grimm.* Die Metalle und ihre wichtigsten Verbindungen. Lösung stöchiometrischer Aufgaben. Freie Vorträge der Schüler zum Zwecke der Repetition.

Rechnen: 1 Stunde. *Sievers.* Wechsel- und Warenrechnung nach Löwe III. 8 Arbeiten.

Algebra: 2 Stunden. *Sievers.* Die Lehre von den Potenzen, Gleichungen des 1. und des 2. Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Übungsbuch: Bardey-Hartenstein. Ausserdem zahlreiche Aufgaben aus der Planimetrie und der Stereometrie. 8 Arbeiten.

Geometrie: 2 Stunden. *Sievers.* Die dem Kreise ein- und umbeschriebenen regelmässigen Vielecke nach Böttgers Lehrbuch. — Die einfachsten Beziehungen zwischen Linien und Ebenen. Prisma, Pyramide, Pyramidenstumpf, Kegel, Kegelstumpf, die Kugel und ihre Teile.

Freihandzeichnen: 1 Stunde. *Thiele.* Zeichnen nach den Gipsmodellen von Troschel und Schakowsky. Übungen im Aquarellieren nach den Vorlagen von Doll.

Geometrisches Zeichnen: 1 Stunde. *Grimm.* Projektion von Körpern.

Stenographie (wahlfrei): 1 Stunde. *Thiele.* Wiederholung der Wortbildung und Wortkürzung. Satzkürzung. Übertragungen und Diktate.

Chorsingen: 1 Stunde. *Simmank.* Choräle. Vierstimmige Gesänge (gemischtchörig).

Turnen: 2 Stunden. *Simmank.* Schwierigere Frei-, Hantel-, Stab- und Keulenübungen. Laufen, Ringen, Springen, Steinstossen. Schwierigere Gerätübungen. Bewegungsspiele. Kürturnen, verbunden mit Riegenturnen.

Latein (wahlfrei): 2 Stunden. *Hoffmann.* Der Konjunktiv und Indikativ in Nebensätzen nach ein und derselben Konjunktion. Der Konjunktiv in Relativsätzen. Infinitiv. Fragesätze. Oratio obliqua. Participium. Gerundium und Gerundivum. Supinum. Gelesen wurde: Ovid, Metamorphosen: Die Schöpfung. Die vier Weltalter. Die Sündflut. Pyramus und Thisbe. Niobe. Der Streit um die Waffen des Achill. Die kalydonische Jagd und der Tod des Meleager. Ceres und Proserpina.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse II.

Klassenlehrer: *Trautzsch,* später *Vollprecht.*

Religion: 2 Stunden. *Trautzsch,* später *Vollprecht.* Bibelkunde des Alten und Neuen Testamentes. Lektüre der Apostelgeschichte. Christliche Glaubenslehre.

Deutsch: 4 Stunden. *Trautzsch,* später *Vollprecht.* Deutsche Litteraturgeschichte von ihren Anfängen bis zu Luther. Wiederholung wichtiger Abschnitte aus der Grammatik. Lektüre: Der Tod des Tiberius (Geibel), Bertran de Born (Uhland), das Lied von der Glocke, Wilhelm Tell (Schiller), Götz von Berlichingen (Goethe). Aufsätze. Stil- und Deklamationsübungen.

Französisch: 5 Stunden. *Rudolph.* Ploetz-Kares, Lehrgang der französischen Sprache: Steigerung des Adjektivs, Adverb, Zahlwort; intransitive und reflexive Verben; persönliche und unpersönliche Verben. Tempuslehre, Konjunktivlehre. — Lektüre: Jules Verne, Le Tour du Monde en Quatre-Vingts Jours. — Sprechübungen, Memorieren, Thèmes, Impromptus, Dictées.

Englisch: 4 Stunden. *Rudolph.* Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Lekt. 25—43: Erweiterte Formenlehre des Verbs, des Pronomens; unregelmässige Verben, Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen, Wortstellung, Artikel. — Lektüre: Massey, God save the Queen. — Sprechübungen, Memorieren, Exercises, Extemporalia, Dictations.

Geographie: 2 Stunden. *Voigt.* Die ausserdeutschen Staaten Europas. Wiederholung und Erweiterung der mathematischen Geographie. Übungen im Kartenzeichnen.

Geschichte: 2 Stunden. *Keller.* Von der Reformation bis zum nordischen Kriege.

Naturbeschreibung: 1 Stunde. *Grimm.* Sommerhalbjahr: Botanik. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Wichtige Sporenpflanzen. — Winterhalbjahr: Mineralogie. Über Krystalle und Krystallsysteme. Physikalische und chemische Eigenschaften der Mineralien.

Physik: 3 Stunden. *Grimm.* Mechanik und das Wichtigste aus der Akustik. Lösung von Aufgaben.

Chemie: 2 Stunden. *Grimm.* Die Metalloide und ihre wichtigsten Verbindungen. Lösung von stöchiometrischen Aufgaben.

Rechnen: 1 Stunde. *Grimm.* Zinseszins-, Diskont-, Terminrechnung. Die Effektenrechnung wurde begonnen. 10 Arbeiten.

Algebra: 2 Stunden. *Sievers.* Schwierigere Aufgaben der Multiplikation und Division. Zerlegung in Faktoren, Vereinigung von Quotienten, Proportionen. Reine und Text-Gleichungen des 1. Grades mit einer Unbekannten. — 8 Arbeiten.

Geometrie: 2 Stunden. *Sievers.* Kreislehre, Proportionalität und Ähnlichkeit. 8 Arbeiten.

Freihandzeichnen: 1 Stunde. *Thiele.* Entwickelung der Beleuchtungsgesetze an den Gipsmodellen von Woytt und Troschel.

Geometrisches Zeichnen: 1 Stunde. *Grimm.* Planimetrische Konstruktionen. Projektion von Punkten, Linien, Flächen und einfachen Körpern.

Stenographie (wahlfrei): 1 Stunde. *Thiele.* Wiederholung und Erweiterung der Wortbildung. Wortkürzung. Lese- und Schreibübungen. Diktate.

Chorsingen: 1 Stunde. *Simmank.* Wie Klasse I.

Turnen: 2 Stunden. *Simmank.* Wie Klasse I.

Latein (wahlfrei): 3 Stunden. *Hoffmann.* Die Coniunctiones temporales. Participium coniunctum. Ablativus absolutus. Ut finale, ne; verba timendi. Ut consecutivum, non dubito, quin; Fragesätze. Die Kasuslehre. Anhang zur Kasuslehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Warschauer-Dietrich, Teil I. Gelesen wurde: Caesar de bello Gallico II, 28—35; V, 1—26. Ovid: Metamorphosen (Auswahl von Harder): Prooemium. Die Schöpfung. Die vier Weltalter. Die Sündflut.

Klasse III.

Klassenlehrer: *Rudolph.*

Religion: 2 Stunden. *Trautzsch,* später *Vollprecht.* Repetition des Katechismusstoffes. Bibelkunde des Alten Testamentes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch: 4 Stunden. *Keller.* Lehre vom zusammengesetzten Satze. Verkürzte Haupt- und Nebensätze. Laut- und Wortbildungslehre. Besprechung Schillerscher Balladen. Deklamationen. Diktate. Aller drei Wochen ein Aufsatz.

Französisch: 6 Stunden. *Rudolph.* Ploetz-Kares, Lehrgang der französischen Sprache: Unregelmässige Verben, Geschlecht und Pluralbildung der Substantiva, Bildung des Femininums, Steigerung des Adjektivs, Adverb, Zahlwort. — Lektüre: Ausgewählte Lesestücke aus Wilke-Dénervaud: Der Anschauungsunterricht im Französischen mit Benutzung von Hölzels Bildern. — Sprechübungen, Memorieren, Thèmes, Impromptus, Dictées.

Englisch: 4 Stunden. *Rudolph.* Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Lekt. 1—24: Leseübungen, die einfachsten Regeln der Formenlehre und die notwendigsten Regeln der Syntax. Exercises, Extemporalia, Dictations.

Geographie: 2 Stunden. *Voigt.* Deutschland physisch und politisch. Übungen im Kartenzeichnen.

Geschichte: 2 Stunden. *Keller.* Das Mittelalter.

Naturbeschreibung: 2 Stunden. *Grimm.* Sommerhalbjahr: Botanik. Pflanzenbestimmen. Besprechung wichtiger Kulturpflanzen. — Winterhalbjahr: Zoologie. Anthropologie.

Rechnen: 2 Stunden. *Sievers.* Prozent- und einfache Zinsrechnung, Mischungs- und Gesellschaftsrechnung. 8 Arbeiten.

Algebra: 2 Stunden. *Sievers.* Die 4 Spezies mit ein- und zweigliedrigen Grössen; einfache reine und Textgleichungen. 8 Arbeiten.

Geometrie: 2 Stunden. *Sievers.* Wiederholung der Kongruenz, die Vierecke, die geometrischen Örter, die merkwürdigen Punkte des Dreiecks. Inhaltsvergleichung und Berechnung, Verwandlungsaufgaben. Sätze über das rechtwinklige Dreieck. 8 Arbeiten.

Freihandzeichnen: 2 Stunden. *Thiele.* Entwickelung der perspektivischen Gesetze an Flinzers Eisenstabmodellen. Plastische Darstellung von geometrischen Körpern. Einführung in die Beleuchtungsgesetze.

Stenographie (wahlfrei): 1 Stunde. *Rudolph.* Laut- und Wortschreiblehre nach dem Lehrbuche von Krieg.

Chorsingen: 1 Stunde. *Simmank.* Wie Klasse I.

Turnen: 2 Stunden. *Simmank.* Frei-, Hantel- und Eisenstabübungen. Laufen, Springen. Mittelschweres Geräteturnen. Bewegungsspiele. Kürturnen, verbunden mit Riegenturnen.

Klasse IV.

Klassenlehrer: *Simmank.*

Religion: 3 Stunden. *Simmank.* Katechetische Behandlung des 3., 4. und 5. Hauptstückes. Die biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testamentes. Sprüche und Kirchenlieder.

Deutsch: 5 Stunden. *Hoffmann.* Satzverbindung und Satzgefüge. Die Nebensätze. Wiederholung der Formenlehre. Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Deutschen Lesebuche für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Deklamationen. Aller drei Wochen eine Arbeit, aller vierzehn Tage ein Diktat.

Französisch: 6 Stunden. *Direktor.* Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kap. 30—72. Sprechübungen im Anschlusse an die Hölzelschen Bilder „Der Sommer“ und „Der Winter“. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Haus- und Klassenarbeiten wöchentlich abwechselnd.

Geographie: 2 Stunden. *Hoffmann.* Die aussereuropäischen Erdteile.

Geschichte: 2 Stunden. *Keller.* Das Altertum.

Naturbeschreibung: 2 Stunden. *Grimm.* Sommerhalbjahr: Botanik. Repetition des Linnéschen Systems. Morphologie beendet. Anleitung zum Bestimmen von Pflanzen. Das natürliche System. Winterhalbjahr: Zoologie. Die wirbellosen Tiere.

Rechnen: 4 Stunden. *Simmank.* Wiederholung der Bruchrechnung. Regeldetri. Prozent- und Zinsrechnung. 20 Arbeiten.

Geometrie: 2 Stunden. *Sievers.* Sommer: Anschauungsunterricht. Winter: Planimetrie bis zur Kongruenz der Dreiecke.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freihandzeichnen: 2 Stunden. *Simmank.* Rosetten im regelmässigen Siebeneck. Geissblatt und Palmette. Ellipse und Eiform. Bauglieder, Bögen, romanische und gotische Stilproben aus der Baukunst.

Schönschreiben: 2 Stunden. *Simmank.* Das grosse und kleine Alphabet in deutscher und lateinischer Schrift. Mustersätze.

Gesang: 2 Stunden. *Simmank.* Notensingen. Choräle und zweistimmige Gesänge. 1 Stunde Chorsingen wie Klasse I.

Turnen: 2 Stunden. *Simmank.* Wie Klasse III.

Klasse V.

Klassenlehrer: *Voigt.*

Religion: 3 Stunden. *Thiele.* Besprechung und Erlernung des 2. Hauptstücks. Biblische Geschichten des Neuen Testaments. Sprüche und Liederverse.

Deutsch: 6 Stunden. *Voigt.* Die Präposition. Das Substantivum. Das Adjektiv. Das Verbum. Die Konjunktion. Satzlehre: Der einfache, der zusammengesetzte Satz. Der Relativsatz. Orthographische Übungen. Lektüre und Besprechung ausgewählter Prosastücke und Gedichte aus dem Leipziger Lesebuche für Realschulen, I. Teil. Deklamationen. Wöchentlich 1 Arbeit oder 1 Diktat.

Französisch: 6 Stunden. *Voigt.* Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kap. 1—31. Wörterlernen. Sprechübungen. Wöchentlich 1 häusliche Arbeit oder 1 Dictée oder 1 Impromptu.

Geographie: 2 Stunden. *Voigt.* Die ausserdeutschen Länder Europas.

Geschichte: 2 Stunden. *Keller.* Biographische Geschichtsbilder aus Mittelalter und Neuzeit.

Naturbeschreibung: 2 Stunden. *Thiele.* Sommerhalbjahr: Botanik. Art und Gattung. Erweiterung der Morphologie. Linnésches System. Winterhalbjahr: Zoologie. Die Wirbeltiere.

Rechnen: 4 Stunden. *Grimm.* Gemeine und Dezimalbrüche. 20 Arbeiten.

Freihandzeichnen: 2 Stunden. *Simmank.* Rosetten, Bänder. Kreis, Halb- und Viertelkreis. Kreisringe und -reihungen. Schlangen- und Wellenlinien. Das regelmässige Fünf- und Zehneck. Blattformen.

Schönschreiben: 2 Stunden. *Simmank.* Das deutsche und lateinische Alphabet. Wörter und Sätze.

Gesang: 2 Stunden. *Simmank.* Wie Klasse IV.

Turnen: 2 Stunden. *Rudolph.* Einfache Frei- und Hantelübungen. Die notwendigsten Ordnungsübungen. Laufen und Springen. Die Anfänge des Geräteturnens. Bewegungsspiele.

Klasse VI.

Klassenlehrer: *Thiele.*

Religion: 3 Stunden. *Thiele.* Besprechung des 1. Hauptstücks. Biblische Geschichten des Alten Testaments. Sprüche und Liederverse.

Deutsch: 6 Stunden. *Thiele.* Der einfache Satz (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut). Wortlehre (Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Numerale, Verb, Adverb, Konjunktion, Interjektion). Orthographische Übungen. Die wichtigsten Regeln der Zeichensetzung. Lektüre und Besprechung ausgewählter Prosastücke und Gedichte aus dem Leipziger Lesebuche für Realschulen, Teil I. Deklamationsübungen. Wöchentlich 1 Arbeit oder 1 Diktat.

Französisch: 2 Stunden. *Rudolph.* Einübung der wichtigsten Ausspracheregeln durch Gegenüberstellung von Laut und Schrift.

Geographie: 2 Stunden. *Hoffmann.* Geographische Grundbegriffe. Sachsen. Überblick über Deutschland.

Geschichte: 1 Stunde. *Hoffmann.* Biographische Geschichtsbilder aus dem Altertum.

Naturbeschreibung: 2 Stunden. *Thiele.* Sommerhalbjahr: Botanik. Besprechung einzelner Arten. Anfänge der Morphologie. Winterhalbjahr: Zoologie. Vertreter aus allen Klassen der Wirbeltiere.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnen: 5 Stunden. *Sievers.* Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division im unbegrenzten Zahlenraum, Zahlenlesen und -schreiben, Resolution und Reduktion, Zeitrechnung. Wöchentlich 1 Arbeit.

Freihandzeichnen: 2 Stunden. *Simmank.* Die Gerade, das Quadrat und Rechteck, einfache Bänder und Kanten, das regelmässige Drei- und Sechseck. Der Kreis.

Schönschreiben: 3 Stunden. *Simmank.* Das deutsche und lateinische Alphabet. Wörter und Sätze.

Gesang: 2 Stunden. *Simmank.* Notensingen. Choräle und einstimmige Lieder. 1 Stunde Chorsingen wie Klasse I.

Turnen: 2 Stunden. *Rudolph.* Wie Klasse V.

Progymnasialabteilung.

Klasse IV.

Latein: 8 Stunden. *Trautzsch,* später *Vollprecht.* Hauptregeln der Kasuslehre Participialkonstruktionen. Accusativus cum Infinitivo. Consecutio temporum. Gelesen die vitae nach Haupts Cornelius Nepos. Wöchentlich 1 Pensum oder Extemporale.

Klasse V.

Latein: 8 Stunden. *Hoffmann.* Erweiterung der Formenlehre (unregelmässige Deklination und Konjugation). Accusativus cum Infinitivo. Präpositionen. Ortsbestimmungen. Participia. Ablativi absoluti. Wöchentlich 1 Pensum oder Extemporale.

Klasse VI.

Latein: 9 Stunden. *Keller.* Deklination der Substantiva und Adjektiva. Das Hilfsverbum esse. Die 4 Konjugationen. Numeralia. Pronomina. Adverbia. Verba deponentia. Wöchentlich abwechselnd 1 Pensum oder Extemporale.

Aufgaben zu den deutschen Klassenarbeiten.

Klasse I.

Ein echter Apriltag. Lebensgeschichte eines Pflastersteins. Die Höflichkeit. Was die Wanduhr erzählte. Im Buchenwald (Prüfungsarbeit). Mensch und Baum. Das südliche Europa und das südliche Asien. Die Befreiungskriege. Die Pflanzenwelt in den verschiedenen Jahreszeiten (Prüfungsarbeit).

Klasse II.

Das tägliche Brot. Unrecht Gut gedeiht nicht. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. Das Feuer des Menschen Freund. Ein Spaziergang im Herbst (Prüfungsarbeit). Wilhelm Tell, 1. Akt (Inhaltsangabe). Das Gewitter. Was hat Schiller bewogen, den Johannes Parricida in sein Drama „Wilhelm Tell" aufzunehmen? Die Erfindung der Buchdruckerkunst. Die Freuden des Winters. — Prüfungsarbeit.

Klasse III.

Der Frühling. Der Jahrmarkt. Eine Abendstunde auf der Strasse. Meine Heimat. Der erste Kreuzzug (Prüfungsarbeit). Der Herbst. Die Turniere. Das Gewitter. Schicksal eines Mastbaums. Der kühne Jägerbursche. Entdeckung Amerikas. — Prüfungsarbeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Erwerbungen.

I. Lehrerbibliothek.

Geschenkt wurden:

Vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Vierter Bericht über die gesamten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreiche Sachsen.

Vom Königl. Meteorologischen Institute zu Chemnitz: Schreiber, die Meteorologie in der Landwirtschaft. I. Der Sonnenschein. — Schreiber, Decaden-Monatsberichte des Königl. Sächs. Meteorologischen Instituts. — Schreiber, Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen an 11 Stationen II. Ordnung im Jahre 1898.

Von Herrn Apotheker Hahn: Salzmann, Ameisenbüchlein. — Salzmanns Volks- und Jugendschriften. I. Band. — Die blaue Bibliothek aller Nationen. Band 1, 3 u. 5.

Von Herrn Hans Förster in Gunnersdorf: Lipperheide, Lieder zu Schutz und Trutz.

Von Herrn Eisengiessereibesitzer Anderegg: Medaillonbilder Kaiser Wilhelms I. und Kaiser Friedrichs III.

Von den vorjährigen Abiturienten: Brustbild des Direktors Professor Schirlitz (Kreidezeichnung).

Von der Verlagshandlung und den Herren Verfassern: Ketzer, Schulgeographie für sächsische Realschulen. — Simmank, Lehrplan für den Gesangunterricht an der Realschule mit Progymnasium zu Frankenberg. — Simmank, Lehrplan für den Turnunterricht an der Realschule mit Progymnasium zu Frankenberg. — Katalog der Bibliothek der Gehe-Stiftung zu Dresden. I. Band. Unterabteilung I. Nationalökonomie und Finanzwissenschaft. — Bibliothek der Gehe-Stiftung zu Dresden. III. Band. Geographie und Kolonialpolitik. — Verlagskatalog der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin. — Kohl, Preisliste Nr. 12. I. Teil. — Lorenz, Preisliste über physikalische Apparate.

Von der Rossbergschen Buchhandlung: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums. Jahrg. 1899. — Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum. Jahrg. 1899.

Auf dem Wege des Programmaustausches erwarb die Realschule die übliche Anzahl Programme des Jahres 1900 von höheren Unterrichtsanstalten Deutschlands.

Angekauft wurden:

Pädagogisches Wochenblatt für den akademischen Lehrerstand. Jahrg. 1900. — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. XI. Jahrg. — Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. XIV. Jahrg. — Steinhausen, Zeitschrift für Kulturgeschichte. Band VII. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. XV. Jahrg. — Poske, Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht. XIII. Jahrg. — Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Jahrg. 1900. — Friedrich August Berthelt. Sein Leben und sein Wirken. — Karl Wilhelm Eichenberg, Aus meinem Leben. — Rosegger, Mein Himmelreich. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. IX. Band. — Laverrenz, Unter deutscher Kriegsflagge. — Jahrbuch des deutschen Flottenvereins. — Dorenwell, Der deutsche Aufsatz. III. Teil. — Bartels, Die deutsche Dichtung der Gegenwart. Die Alten und die Jungen. — Hemme, Was muss der Gebildete vom Griechischen wissen? — A. v. Roden, Inwiefern muss der Sprachunterricht umkehren? — Stiehler, Streifzüge auf dem Gebiete der neusprachlichen Reformbewegung. — Stiehler, Zur Methodik des neusprachlichen Unterrichts. — Baerwald, Eignet sich der Unterricht im Sprechen und Schreiben fremder Sprachen für die Schule? — Klinghardt, Die Alten und die Jungen. — Französische Rezitationstexte für höhere Schulen. — Herbert, Anecdotes. — Wendt, Französische Briefschule. — Mittenzwei, Frauengestalten. — Schmidt-Hennigker, Humor Friedrichs des Grossen. — Martens, Johann Gutenberg und die Erfindung der Buchdruckerkunst. — Evers, Augusta Viktoria. — Tromnau, Preussen unter der Königskrone. — Mauerhof, Kriegserinnerungen. — Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. — Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. — Staatshandbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1900. — Credner, Elemente der Geologie. — Chun, Aus den Tiefen des Weltmeeres. — Weinhold, Physikalische Demonstrationen. — Illustrierte Zeitung. Grossglocknernummer. — Regenhardts Almanach für 1901. — Kaiser Wilhelm II. (Ölfarbendruckbild). — Altreichskanzler Fürst Bismarck (Lichtdruckbild).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Schülerbibliothek.

Geschenkt wurden:

Von Herrn Apotheker Hahn: Jacobs, Die Feierabende in Mainau. — Koch, Der Berggeist im Riesengebirge. — Dielitz, Panoramen.

Vom ehemaligen Schüler Rossberg: Der Stein der Weisen. Band XXI und XXII.

Angekauft wurden:

Stiehler, Durch Krieg zum Frieden. — Orschiedt, Aus der Werkstätte der Natur. — Kügelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes. — Klein, Fröschweiler Chronik. — Normann, Klassische Dichterwerke aus allen Litteraturen. — Wallace-Hammer, Ben Hur. — Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war. I. u. II. Teil. — Jahnke, Eiserne Zeiten. — Bulwer-Moritz, Die letzten Tage von Pompeji. — Hahn, Deutsche Charakterköpfe. Band V. — Brennekam, Die Nachbarn. — Brennekam, Ein hartes Herz. — Schupp, Drei Tage aus dem Leben eines Kreuzträgers. — Lohmann, Gustav Adolf Helm. — Alexis, Die Hosen des Herrn von Bredow. Der Wärwolf. — Körber, Die Eroberung von Mexiko durch Ferdinand Cortez. — Laverrenz, Unter deutscher Kriegsflagge. — Barfuss, Der Buren Freiheitskampf. — Bade, Der Skalpjäger. — Hobirk, Der Tigerfürst. — Höcker, Die Kreuzfahrer. — Höcker, Fitzpatrik, der Trapper. — Anders, Unter rauhen Stürmen. — Horn, Der Kaffernhäuptling. — Neumann, Samoa-Fahrten. — Reicke, Buffalo Bill. — Wagner, Märchen aus Tausend und Eine Nacht. — Horn, Die Silberflotte. — Horn, Wie einer ein Walfischfänger wurde. — Horn, Ein Ostindienfahrer. — Pichler, Die Waldschmiede zu Rottweil. Der Rittmeister. — Griesinger, Vermak, der Kosak. Am Obi. — Horn, Hualma, die Peruanerin. — Horn, Durch die Wüste. — Horn, Auf dem Mississippi. — Horn, Diamantina. — Horn, Die Boerenfamilie von Klaarfontein. — Horn, Das Patengeschenk. — Horn, Der Lohn einer guten That. — Horn, Ein Reiterheld. — Binder, Jugendfreund. — Kinder-Gartenlaube. Band XII. — Jugend-Gartenlaube. Band VIII, IX u. X.

3. Für den Unterricht in der Religion.

Korn, Die Reisen Jesu.

4. Für den Unterricht in den neueren Sprachen.

Französische Lauttafel (System Vietor). — Englische Lauttafel (System Vietor).

5. Für den Unterricht in der Geographie.

Kiepert, Wandkarte der deutschen Kolonien.

6. Für den Unterricht in der Naturlehre.

Geschenkt wurden:

Von den Herren Kommerzienrat Sieler (Chemnitz), Kaufmann Biehl und Ungenannt (Frankenberg) die Geldmittel zur Anschaffung eines Apparates zu Röntgenaufnahmen mit Zubehör.

Angeschafft wurden:

1 Ampèremeter, 1 Stativ zum Glühen und Schmelzen von Draht und zur Erzeugung des elektrischen Lichtbogens, 2 Geisslersche Röhren, 1 Elektromotor zur Rotation Geisslerscher Röhren, 1 Glaserdiamant, 3 Glühschiffchen, 1 Probierglashalter, 1 Trockenapparat, Bologneser Flaschen, Glasthränen, Bechergläser, Vorlagen etc., 1 Andrewsche Presse, 1 biegsames Drahtnetz nach Vanderfliet, 1,150 kg Quecksilber.

7. Für den Unterricht im Singen.

Geschenkt wurden:

Von Herrn Rentner Allendorf: Richter, Hurra Germania. — Jähnichen, Weihelied. — Windisch, O Erzgebirg', o Vogtland mein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Für den Unterricht in der Naturbeschreibung.

Geschenkt wurden:

Vom Schüler Reichelt in Kl. III: 1 Teichhuhn, vom Schüler Lippmann in Kl. IV: 1 Mauersegler, vom Schüler Bischoff in Kl. VI: 1 Maulwurf, vom Schüler Buerschaper in Kl. VI: 1 Tigerfink, von einem ungenannten Herrn: 1 Paar Tigerfinken, von den früheren Schülern Herrn Sparkassenkassierer Irmscher in Hainichen und Herrn Cigarrenfabrikant Otto Hunger in Frankenberg: 1 Schmetterlingssammlung (6 Kästen).

Angeschafft wurde: 1 Felsenhammer.

9. Für den Unterricht im Turnen.

Angeschafft wurden: Acht Paar Keulen und zwei Gewichte.

Der Berichterstatter fühlt sich gedrungen, allen Schenkgebern für die zum Teil ausserordentlich reichen Zuwendungen den aufrichtigsten und ergebensten Dank der Schule auch hierdurch auszusprechen.

IV. Statistische Übersichten.

1. Mitglieder der Realschulkommission.

Bürgermeister Dr. Mettig.
Stadtrat Justizrat Reinholdt.
Stadtverordnetenvorsteher Justizrat Priber.
Der Realschuldirektor.

2. Lehrerkollegium.

Direktor Professor Ernst Emil Schirlitz.
1. Oberlehrer Professor Jürgen Sievers.
2. Oberlehrer Karl Richard Grimm.
3. Oberlehrer Friedrich Theodor Alfred Thiele.
4. Oberlehrer Clemens Keller.
5. Oberlehrer Dr. phil. Paul Theodor Hoffmann.
6. Oberlehrer Moritz Julius Voigt.
7. Oberlehrer Lic. theol. Karl Friedrich Trautzsch.

Wissenschaftlicher Lehrer Franz Max Rudolph.
Ständiger Fachlehrer Rudolf Johannes Simmank.
Vikar cand. rev. min. et paed. Ernst Reinhard Vollprecht.

3. Schülerverzeichnis.

* bedeutet Aufnahme, ° Abgang während des Schuljahres, Pg. Progymnasiast.

Fortl. Nummer	Klassenplatz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
		Klasse I.		
1	12	Albert, Ohnefalsch	Elsterberg	Bahnhofsinspektor
2	27	Ascher, Georg	Frankenberg	Handelsmann
3	14	Baldauf, Alex	Rauenstein	Fabrikleiter
4	8	Barthel, Erich	Frankenberg	Kaufmann und Stadtrat
5	1	Biehl, Johannes	"	Kaufmann
6	20	Borchert, Georg	"	Ofensetzer
7	24	Börnert, Alfred	"	Bäckermeister
8	22	Eckhardt, Max	"	Spediteur
9	10	Fricke, Kurt	Zöblitz	Fabrikant
10	—	°Friedemann, Walter	Siegmar	Rentner
11	31	Hanitzsch, Kurt	Frankenberg	Rentner und Stadtrat

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortl. Nummer	Klassen-platz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
12	32	Hähner, Arno	Gunnersdorf	Cigarrenproduzent
13	3	Huthmann, Willy	Frankenberg	† Goldarbeiter
14	6	Kaden, Reinhard	Hirschberg	Fabrikant
15	17	Keller, Georg	Oberwiesenthal	Gastwirt und Posthalter
16	30	Leonhardt, Albert	Frankenberg	Maurer
17	19	Lohr, Ewald	"	Kaufmann und Stadtrat
18	7	Mehnert, Alfred	"	Rentner
19	26	Meyer, Paul	"	Restaurateur
20	4	Morgenstern, August	"	Konditor
21	9	Müller, Walter	Olbernhau	Kaufmann
22	11	Neubert, Paul	Marienberg	Buchdruckereibesitzer
23	21	Ponas, Arthur	Frankenberg	Geschäftsführer
24	13	Ranft, Paul	"	† Rentner
25	29	Rüdiger, Eduard	"	† Bäckermeister
26	18	Schuck, Fritz	"	Kaufmann
27	28	Schulze, Max	Niederlichtenau	Seidenfärbereibesitzer
28	5	Schwenzer, Rudolf	Frankenberg	Lagerist
29	25	Seidler, Max	"	Amtsgerichtssekretär
30	23	Sieler, Erich	Chemnitz	Kommerzienrat
31	16	Strauss, William	Frankenberg	Kaufmann
32	15	Wagner, Paul	"	Webermeister
33	2	Wiessner, Max	Sachsenburg	Wirtschaftsbesitzer
		Klasse II.		
34	19	Allendorf, Hugo	Frankenberg	Rentner
35	7	Baldauf, Georg	Rauenstein	Fabrikleiter
36	23	Bischoff, Erich	Dittersbach	Gutsbesitzer u. Gemeindevorst.
37	14	Böttger, Hugo	Altenhain	Weber
38	5	Eckert, Hugo	"	Gastwirt
39	18	Flade, Arno	Frankenberg	Glasermeister
40	22	Hamel, Oskar	Chemnitz	Maschinenfabrikant
41	12	Hammer, Ewald	Niederlichtenau	Gutsbesitzer
42	20	Hass, Hellmuth	Frankenberg	Buchhändler
43	10	Heilpern, Adolf	"	Handelsmann
44	11	Kämpfe, Fritz	Meissen	Brauereidirektor
45	1	Kästner, Arno	Frankenberg	Weber
46	4	König, Eugen	"	Rentner
47	—	*Krüger, Wolfgang	Dresden	Ingenieur
48	17	Müller, Oskar	Frankenberg	Werkführer
49	13	Naumann, Rudolf	"	Stadtgutsbesitzer
50	3	Opitz, Rudolf	Chemnitz	Lokomotivführer
51	21	Pfotenhauer, Horst	Frankenberg	Kaufmann
52	8	Schiebler, Walter	"	Kaufmann
53	2	Schilde, Arthur	"	Färber
54	15	Schmidt, Kurt	Hamburg	Konditor
55	9	Stecher, Johannes	Freiberg	Kaufmann und Stadtrat
56	6	Steinert, Karl	Hainichen	Zahnkünstler
57	16	Wacker, Herbert	Frankenberg	Kaufmann

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortl. Nummer	Klassen-platz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
		Klasse III.		
58	—	*Bauer, Johannes	Bockau i. E.	Maschinenbauer
59	9	Berndt, Hans	Olbernhau	Bahnhofsrestaurateur
60	7	Berthold, Richard	Niederlichtenau	Geflügelhändler
61	4	Beyer, Arthur	Frankenberg	Kaufmann
62	2	Biermann, Albert	Oberlochmühle	Fabrikbesitzer
63	15	Clausnitzer, Rudolf	Zöblitz	Fabrikant
64	—	°Conrad, Johannes†	Frankenberg	Kaufmann
65	10	Fricke, Arno	Zöblitz	Fabrikant
66	8	Frisch, Georg	Niederwiesa	Fabrikbesitzer
67	21	Grahmann, Arno	Frankenberg	Webwarenfabrikant
68	24	Hunger, Otto	„	Werkführer
69	17	Ivens, Leopold	„	Webwarenfabrikant
70	16	*Jakubowsky, Arthur	Niederwiesa	Gendarm
71	3	Köhler, Willy	Crumbach b. Hainichen	Lehrer
72	18	Kretzschmar, Alfred	Sachsenburg	Anstaltsaufseher
73	23	Kuhn, Kurt	Sayda	Stadt- und Sparkassenkassierer
74	5	Kühn, Willy	Frankenberg	Pension. Weichensteller
75	13	Lange, Max	„	Kaufmann
76	20	Lange, Otto	„	Kaufmann
77	25	Lange, Richard	„	Prokurist
78	19	Maurer, Max	„	† Klempnermeister
79	22	Martin, Johannes	„	Polizeisekretär
80	27	Naumann, Otto	„	Stadtgutsbesitzer
81	11	Nestler, Gotthold	„	Baumeister und Stadtrat
82	6	Reichelt, William	Ottendorf b. Mittweida	Käsefabrikant
83	14	Schaal, Bruno	Frankenberg	Restaurateur
84	12	Schumann, Martin	Arnsdorf	Revierförster
85	1	Seyfferth, Erhard	Frankenberg	Bürgerschullehrer
86	26	Steyer, Kurt	„	Kaufmann
87	—	*Weigel, Albert	„	Weichensteller
		Klasse IV.		
88	4	Adam, Otto	Chemnitz	Stadtbankdirektor
89	34	Agsten, Walter	Frankenberg	Sattlermeister
90	5	Ascher, Leo	„	† Kaufmann
91	26	Bunge, Herbert	Gunnersdorf	Kaufmann
92	19	Eckelmann, Benno	„	Brauereibesitzer
93	22	Eckelmann, Rudolf	„	Brauereibesitzer
94	27	Eckelmann, Walter	„	Brauereibesitzer
95	3	Grahmann, Willy	Frankenberg	Korrektor
96	12	Heilmann, Fritz	Kirchberg b. Lugau	Brauereibesitzer
97	6	Hofmann, Hermann (Pg.)	Gunnersdorf	Appreturarbeiter
98	8	*Jakubowsky, Kurt	Niederwiesa	Gendarm
99	—	*Kaltofen, Fritz	Frankenberg	Stationsassistent
100	25	Kirbach, Otto	„	† Bürgerschullehrer
101	—	*Kofler, Viktor	Dresden	† Prokurist
102	16	Krauss, Kurt	Frankenberg	Postdirektor

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortl. Nummer	Klassen-platz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
103	9	Lippmann, Martin	Sachsenburg	Anstaltsaufseher
104	15	Mehnert, Karl	Hainichen	Restaurateur
105	29	Naumann, Kurt	Frankenberg	Kaufmann
106	20	Pertuch, Willy	„	Handelsmann
107	14	Raue, Fritz (Pg.)	„	Bürgerschullehrer
108	23	Rehbock, Paul	Hainichen	Kaufmann
109	33	Reichelt, Johannes	Frankenberg	Kaufmann
110	31	Reichelt, Max	„	Kaufmann
111	7	Reupert, Friedrich (Pg.)	„	Kaufmann
112	11	Richter, Johannes	„	Kaufmann
113	18	Rothe, Max	„	Werkführer
114	17	Schiebler, Friedrich (Pg.)	„	Kaufmann
115	30	Schiebler, Horst	„	Kaufmann
116	2	Schirlitz, Kurt (Pg.)	„	Realschuldirektor Professor
117	24	Schmidt, Reinhard (Pg.)	„	Prokurist
118	13	Schuck, Willy (Pg.)	„	Kaufmann
119	21	Schwenzer, Richard	„	Lagerist
120	1	Seifert, Kurt	„	Fleischermeister
121	28	Sievers, Wilhelm	„	Realschuloberlehrer Professor
122	10	Uhlemann, Otto	„	Stadtsteuereinnehmer
123	32	Vogel, Paul	Mühlbach	Gasthofsbesitzer
		Klasse V.		
124	4	Assmus, Martin	Schönerstadt	Lehrer
125	19	Barthel, Georg	Frankenberg	Klempnermeister
126	5	Burckhardt, Johannes (Pg.)	„	Bürgerschuldirektor
127	22	Dehne, Fritz	Dittersbach	Gutsbesitzer
128	11	Finke, Arthur (Pg.)	Ottendorf b. Hainichen	Gutspachter
129	13	Haubold, Alfred	Frankenberg	Kaufmann
130	6	Heilpern, Anselm (Pg.)	„	Handelsmann
131	7	Heymann, Willy	„	Bahnmeister
132	—	*Kaltofen, Wilhelm	„	Stationsassistent
133	1	Krinitz, Gotthard	„	Schornsteinfegermeister
134	12	Lochmann, Oskar	Braunsdorf	Bahnbeamter
135	8	Lorenz, Otto (Pg.)	Hainichen	Lokomotivheizer
136	3	Martin, Willy (Pg.)	Frankenberg	Polizeisekretär
137	15	Mende, Arno	Eppendorf	Fabrikant
138	18	Richter, Willy	Frankenberg	Bäckermeister
139	2	Rossberg, Ernst	„	Buchdruckereibesitzer
140	21	Schiebler, Johannes	Gunnersdorf	Brauereibesitzer
141	14	Schulze, Erich	Oberfrohna	Fabrikant
142	16	Schwenke, Walter (Pg.)	Frankenberg	Kaufmann
143	23	Seidel, Rudolf	„	Restaurateur
144	9	Teichmann, Karl (Pg.)	„	Kohlenhändler
145	17	Ulbricht, Georg	„	†Privatexpedient
146	10	Valtin, Kurt	„	Bürgerschullehrer
147	20	Wagner, Fritz	„	Kaufmann
148	—	*Weiss, Felix	Zöblitz	Fabrikant

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortl. Nummer	Klassen-platz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
		Klasse VI.		
149	14	Allendorf, Willy	Frankenberg	Rentner
150	5	Arnold, Johannes (Pg.)	„	Bürgerschullehrer
151	16	Bischoff, Georg	Dittersbach	Gutsbesitzer u. Gemeindevorstand
152	3	Buerschaper, Rudolf (Pg.)	Hainichen	Arzt Dr. med.
153	13	Bunge, Walter (Pg.)	Gunnersdorf	Kaufmann
154	15	Eckelmann, Richard	„	Brauereibesitzer
155	11	Frisch, Felix	Niederwiesa	Fabrikbesitzer
156	7	Hass, Erich	Frankenberg	Buchhändler
157	6	Kattermann, Ernst (Pg.)	„	Webwarenfabrikant
158	1	Kühnemann, Eugen (Pg.)	Hainichen	Fabrikant
159	10	Kunze, Willy	Frankenberg	Fabrikweber
160	12	Lange, Fritz	Sachsenburg	Buchhalter
161	2	Mirus, Arthur	Frankenberg	Maschinist und Heizer
162	8	Pollmann, Kurt	„	Webwarenfabrikwerkführer
163	—	°Röber, Herbert	„	Stadtbaumeister
164	4	Schuck, Walter (Pg.)	„	Kaufmann
165	9	Uhlig, Ernst (Pg.)	Sachsenburg	Ökonomierat

V. Bücherverzeichnis für das Schuljahr 1901/1902.

Unterrichts-gegenstand	Titel des Buches	Klasse
Religion	Bibel	I—IV
	Gesangbuch (Ausgabe mit Noten)	I—VI
	Der religiöse Memorierstoff für die evangel. Schulen Sachsens	I—VI
	Ostermai, Biblische Geschichten, Ausgabe A	VI
	Kurtz, Biblische Geschichte	IV u. V
	***Noack,** Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht (Ausgabe B)	I—III
Deutsch	Regeln mit Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	I—VI
	Zeichensetzung und Fremdwörterverdeutschung	I—IV
	Deutsches Lesebuch für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Herausgegeben von den Lehrern der deutschen Sprache an der I. Realschule zu Leipzig (neueste Auflage), Teil I	V u. VI
	Teil II	III u. IV
	Deutsches Lesebuch für Realschulen. Herausgegeben von den Lehrern der deutschen Sprache am Kgl. Realgymnasium zu Döbeln (neueste Auflage), Teil V	I u. II
	Lyon, Handbuch der deutschen Sprache für höhere Schulen, I. Teil	III—VI

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichts-gegenstand	Titel des Buches	Klasse
Französisch	**Ploetz-Kares,** Elementarbuch, I. Teil	IV u. V
	—, Übungsbuch, Ausgabe C, nebst Sprachlehre	I—III
	Souvestre, Sous la Tonnelle. (Ausgabe B, Velhagen & Klasing)	I
	Erckmann-Chatrian, L' Invasion. (Ausgabe B, Velhagen & Klasing)	II
	***Döhler,** Kurzer Überblick über die Geschichte der französischen Litteratur	I
	*Französisches Wörterbuch von Sachs oder Thibaut	I u. II
Englisch	**Deutschbein,** Praktischer Lehrgang, Ausgabe B	I—III
	Massey, In the Struggle of Life. (Leipzig, Verlag von Paul Spindler)	I
	Edgeworth, Popular Tales. (Ausgabe B, Velhagen & Klasing)	II
	***Döhler,** Kurzer Überblick über die Geschichte der englischen Litteratur	I
	*Englisches Wörterbuch von James oder Thieme	I u. II
Latein	**Stegmann,** Lateinische Schul-Grammatik	Pg. IV—VI
	Busch-Fries, Lateinisches Übungsbuch für Sexta. Ausgabe für Sachsen	Pg. VI
	—, Lateinisches Übungsbuch für Quinta	Pg. V
	—, Lateinisches Übungsbuch und Vokabularium für Quarta	Pg. IV
	Haupt, Cornelius Nepos. Lateinisches Lesebuch für Quarta (Text und Kommentar)	Pg. IV
Latein (fakult.)	**Warschauer-Dietrich,** Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, I. Teil	II u. III
	Caesar, Commentarii de Bello Gallico. (Leipzig, B. G. Teubner)	
	Warschauer-Dietrich, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, II. Teil	I
	Ovids Metamorphosen. Auswahl für den Schulgebrauch von Harder	
Geographie	**v. Seydlitz,** Kleine Schulgeographie. Neueste Auflage	I—V
	Debes, Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen	I—VI
Geschichte	**Andrä,** Erzählungen aus der Weltgeschichte	V u. VI
	Leitfaden der Geschichte für Realschulen u. s. w., bearbeitet von Prof. Dr. Pfalz, Prof. Dr. Scholtze, Prof. Dr. Schubert und Oberlehrer Zöllner, I. Teil	IV
	Andrä, Grundriss der Weltgeschichte	I—III
Naturbeschreibung	**Bänitz,** Leitfaden für den Unterricht in der Botanik	II—VI
	Pokorny-M. Fischer, Naturgeschichte des Mineralreichs	I u. II
	Bail, Leitfaden der Zoologie	III—VI
	Wünsche, Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands	III u. IV
	***Arendts,** Naturhistorischer Schulatlas	I—V
Naturlehre	**Rüdorff,** Grundriss der Chemie. I. Teil. Anorganische Chemie	I u. II
	Wäber, Lehrbuch der Physik	I u. II

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichts-gegenstand	Titel des Buches	Klasse
Rechnen und Mathematik	**Löwe** und **Unger**, Aufgaben für das Zahlenrechnen, Heft A	VI
	—, Aufgaben für das Zahlenrechnen, Heft B	V
	Löwe, Methodisch geordnete Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen, Teil I	IV
	—, Methodisch geordnete Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen, Teil II	II u. III
	—, Methodisch geordnete Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen, Teil III	I
	Bardey, Lehrbuch der Arithmetik (Bearbeitung von Hartenstein)	I—III
	Böttger, Die ebene Geometrie	I—IV
	Wehner, Leitfaden für den stereometrischen Unterricht an Realschulen	I
Gesang und Stenographie	**R. Müller**, Liederbuch für höhere Schulen	I—VI
	Schöck, Methodischer Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie	III
	Krieg, Lehrbuch der stenographischen Korrespondenz- und Debattenschrift	I u. II

Die mit * bezeichneten Bücher werden zur Anschaffung empfohlen.

Für das Freihandzeichnen wird verlangt in Kl. III—I ein Reissbrett, für das geometrische Zeichnen in Kl. II und I ein weiteres Reissbrett mit Reissschiene. Für den Turnunterricht sind 1 Paar Turnschuhe nötig.

VI. Übersicht des Schülerbestandes.

Bestand am Ende des Schuljahres 1899/1900	154
Ostern 1900 abgegangen	26
Ostern 1900 aufgenommen	28
Während des Sommerhalbjahres aufgenommen	2
Während des Sommerhalbjahres verstorben	1
Michaelis 1900 abgegangen	1
Michaelis 1900 aufgenommen	4
Während des Winterhalbjahres aufgenommen	3
Während des Winterhalbjahres abgegangen	1
Gegenwärtiger Bestand	162

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Ordnung der mündlichen Klassen-Prüfungen.

Montag, den 25. März.

Vormittags $8^1/_2$ bis $11^1/_2$ Uhr:

Kl. VI	Religion	Thiele.	Kl. V	Deutsch	Voigt.
	Geschichte	Hoffmann.		Rechnen	Grimm.
	Naturbeschreibung	Thiele.		Geographie	Voigt.

Nachmittags $2^1/_2$ bis 4 Uhr:

Kl. IV	Religion	Simmank.
	Französisch	Direktor.
	Rechnen	Simmank.

Dienstag, den 26. März.

Vormittags $8^1/_2$ bis $11^1/_2$ Uhr:

Kl. III	Französisch	Rudolph.	Kl. II	Religion	Vollprecht.
	Deutsch	Keller.		Englisch	Rudolph.
	Algebra	Sievers.		Deutsch	Vollprecht.

Bei diesen Prüfungen werden vortragen:

Aus Klasse VI Johannes Arnold: „Wie Kaiser Karl Schulvisitation hielt“ (Gerok).
Aus Klasse V Alfred Haubold: „Andreas Hofers Tod“ (Mosen).
Aus Klasse IV Hermann Hofmann: „La cigale et la fourmi“ (Lafontaine).
Aus Klasse III Willy Kühn: „Das Glück von Edenhall“ (Uhland).
Aus Klasse II Eugen König: „The Charge of the Light Brigade“ (Tennyson).

Freitag, den 29. März, Vormittags 9 Uhr: Verlesen der Fleiss- und Sittencensuren, sowie der neuen Sitzordnung. Vormittags 10 Uhr: Verteilung der Prämien und Entlassung der mit dem Reifezeugnis abgehenden Schüler.

Die mündlichen Klassenprüfungen werden in der Aula abgehalten, wo auch die Prüfungsarbeiten ausliegen. Die Zeichnungen der Schüler sind in dem neben der Aula gelegenen Zimmer Nr. 14 ausgestellt.

Zu den *mündlichen Prüfungen* und zur *Entlassungsfeierlichkeit* ladet im Namen des Lehrerkollegiums die Behörden, die Mitglieder der Realschulkommission, die Eltern und Pfleger der Schüler und alle Gönner des Schulwesens hierdurch ganz ergebenst ein

Prof. **Schirlitz,** Realschuldirektor.

(Abgeschlossen den 23. Februar 1901.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf